

## Auflösungen und Kommentare zu den genannten Lernverfahren

- 1a. Wenn du so vorgehst, bist du ein systematischer Lernertyp.
- 1b. So lernen vor allem akustisch orientierte Lernende.
- 1c. Du gehörst zu den kommunikativen Typen, wenn dir dieses Verfahren liegt.
- 1d. Vielleicht brauchst du zum Lernen immer etwas Visuelles.
- 1e. Viele merken sich etwas leichter, wenn sie es in die Hand nehmen und anfassen können.
- 1f. Wenn du gerne ein System im Lernstoff entdeckst, dann hilft dir das beim Behalten.
- 1g. Wenn du gerne so vorgehst, können dir Abbildungen das Lernen erleichtern.
- 1h. Tonvorlagen können das Lernen unterstützen.
- 1i. Im Gespräch mit anderen klärt sich oft vieles.

- 2a. Wenn du ein System herstellen kannst, gehts meist leichter.
- 2b. Grammatikregeln in Form von Abbildungen prägen sich oft leichter ein.
- 2c. Systematische Abbildungen können das Behalten, das Schreiben und das Sprechen unterstützen.
- 2d. Es ist oft nützlich, den Lernstoff in kleinen Einheiten in die Hand zu nehmen.
- 2e. Hervorhebungen durch Bleistift oder Leuchtstift fördern das Behalten und Sortieren.
- 2f. Stichworte entlasten das Gedächtnis und erleichtern das Sprechen und Schreiben.
- 2g. Gliederungen können helfen, einen Lernstoff leichter zu behalten und wiederzugeben.
- 2h. Während des eigenen Erklärens versteht man den Lernstoff oft erst richtig.

- 3a. Wenn man den Aufbau des Schulbuches und den der einzelnen Lektionen durchschaut, kann das beim Lernen nützlich sein.
- 3b. Die Benutzung des Wörterbuches ist eine große Hilfe beim Fremdsprachenlernen.
- 3c. Wer eine eigene Vokabelkartei führt, lernt leichter – und es macht Spaß.
- 3d. Wenn du in einer Grammatik nachschlagen kannst, dann kann diese eine große Lernhilfe für dich sein.
- 3e. Wenn du die Stellen in deinem Schulbuch kennst, an denen du grammatische Formen oder ihren Gebrauch nachschlagen kannst, dann bist du ein cleverer Lerner.
- 3f. Du bist schon ein(e) recht selbstständige(r) Schüler/in, wenn du die Übungen in deinem Übungsbuch (*workbook*) alleine bearbeitest.
- 3g. Vor allem, wenn du visuell orientiert bist, können dir Lernposter sehr helfen.
- 3h. Wenn du mit dem Lernstoff gerne etwas Praktisches machst, sind Lernkarteien für dich ideal. Du kannst sie zum Lernen von Wortschatz, von Grammatik oder von Landeskunde einsetzen.
- 3i. Wenn du willst, dass dir das Fremdsprachenlernen Spaß macht, dann benutze möglichst viele Lernspiele.
- 3j. Kassettenrekorder, Videorekorder oder Computer sind wichtige Lernpartner.

- 4a. Zum selbstständigen Planen gehört es, zunächst die Lernziele zu bestimmen, die du erreichen willst.
- 4b. Sobald man seine persönlichen Lernziele kennt, muss man überlegen, welche Lernerstrategien geeignet sein können, um sie zu erreichen.
- 4c. Wenn man seine Schwächen und auch seine Stärken kennt, weiß man, wie man weiterlernen kann.
- 4d. Wer selbstständig lernen will, muss in der Lage sein, die eigenen Lernergebnisse regelmäßig zu erfassen und zu bewerten.
- 4e. Zum selbstständigen Lernen gehört auch, eigene Übungen zu entwerfen, sie durchzuführen und die Ergebnisse zu kontrollieren.
- 4f. Will man wissen, was man schon oder noch nicht so sicher weiß oder kann, sollte man sich eine Checkliste entwerfen und sich selbst kontrollieren.
- 4g. Gefühle und Einstellungen sind sehr wichtig für das erfolgreiche Lernen. Schreibt man sie in einem Lerntagebuch auf, kann das entlasten und motivieren.

Auswertung zum Fragebogen „Lernstrategien“ (Rampillon 2003: 42f)